

Regierungsrat, Rathausstrasse 2, 4410 Liestal

Frau
Anne Lévy
Direktorin
Bundesamt für Gesundheit BAG
Schwarzenburgstrasse 157
3003 Bern
pandemievorbereitung@bag.admin.ch

Liestal, 20. August 2024

Antwort zur Konsultation des Pandemieplans der Schweiz

Sehr geehrte Frau Levy

Wir danken Ihnen für die Einladung zur Konsultation betreffend der Arbeitsversion des revidierten Pandemieplans im Rahmen der Pandemievorbereitung Schweiz.

Der Regierungsrat begrüsst die Anpassung des Influenza-Pandemieplans aus dem Jahre 2018 unter Berücksichtigung der Erfahrungen und den Resultaten aus den Debriefings aus der COVID-19 Pandemie.

Diverse für die Kantone zentrale Aspekte bezüglich Verantwortlichkeiten oder Kostenverantwortung können erst mit Fertigstellung des revidierten Epidemiengesetzes ausformuliert werden. In der Arbeitsversion fehlt aus unserer Sicht ein Kapitel «Versorgungssicherheit bei Mangel an medizinischen Gütern». Aus diesen Gründen kann eine finale Beurteilung des revidierten Pandemieplans noch nicht abschliessend stattfinden. Im Einklang mit der Beurteilung durch die Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren (GDK) soll deshalb nach der Implementierung der Rückmeldungen aus der aktuellen Konsultation eine Vernehmlassung der finalen Version stattfinden. Diese soll u.a. eine praxisnahe Zusammenfassung für Betriebe, Leistungserbringer und Kantone enthalten. Weitere Eingaben seitens des Kantons Basel-Landschaft sind im beiliegenden Fragebogen aufgeführt.

Wir bitten Sie um Berücksichtigung der vorliegenden Rückmeldung.

Hochachtungsvoll

Isaac Reber
Regierungspräsident

Elisabeth Heer Dietrich
Landschreiberin

– Fragebogen zur Konsultation Pandemieplan Schweiz



Pandemieplan Schweiz

Fragebogen zur Konsultation

Sehr geehrte Damen und Herren,

Der vorliegende Fragebogen bezieht sich auf den Entwurf des Pandemieplans Schweiz und ist Bestandteil einer Konsultationsphase.

Der Pandemieplan ist eine Weiterentwicklung des Influenza Pandemieplans Schweiz, der 2018 zuletzt publiziert wurde. Die Revision spiegelt die veränderte Ausgangslage nach der Covid-19-Pandemie wieder. Bei der Formulierung der Anpassungen wurden ausgewählte Umsetzungspartner mit einbezogen. Mit diesem Fragebogen möchten wir den Kreis der konsultierten Stellen erweitern und Sie zu einer schriftlichen Rückmeldung einladen.

Der Fragebogen ist folgendermassen aufgebaut:

I) Angaben zur Organisation

II) Allgemeine Beurteilung

III) Übergreifende Elemente

IV) Beurteilung der Inhalte

V) Kommentare zu den Inhalten. Hier haben Sie die Möglichkeit, Rückmeldungen zu Themenbereichen oder einzelnen Themen (Seiten) zu machen.

Die Zeit die Sie benötigen, um den Fragenbogen zu beantworten, hängt massgeblich von dem Umfang der Kommentare in Teil V ab.

Ihre Rückmeldungen sind für uns wichtige Hinweise. Alle schriftlichen Kommentare werden geprüft und nach Möglichkeit bei der Finalisierung des Pandemieplans einbezogen. Es ist vorgesehen, dass der Pandemieplan im vierten Quartal 2024 veröffentlicht wird. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung bei der Weiterentwicklung des Pandemieplans Schweiz.



I) Angaben zur Organisation

Für welche angeschriebene Stelle machen Sie die Rückmeldung, bzw. welche Organisation vertreten Sie?

Ihre Antwort eingeben:

Kanton Basel-Landschaft

Name und Funktion

Ihre Antwort eingeben:

Josiane Tinguely Casserini, Kantonsapothekerin, Amt für Gesundheit Basel-Landschaft

Aref Al-Deb'i, Kantonsarzt, Amt für Gesundheit Basel-Landschaft

E-Mail-Adresse

Ihre Antwort eingeben:

josiane.tinguely@bl.ch



II) Allgemeine Beurteilung

Finden Sie die Weiterentwicklung des Pandemieplans insgesamt überzeugend?			
Sehr überzeugend	Mehrheitlich überzeugend	Teilweise überzeugend	Nicht überzeugend
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Haben Sie allgemeine Kommentare / Bemerkungen zum revidierten Pandemieplan?
<p>Ihre Antwort eingeben:</p> <p>Der Kanton Basel-Landschaft dankt für die Arbeit am Pandemieplan und die Möglichkeit zur Stellungnahme. Folgende Punkte erachten wir als wichtig.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Pandemieplan wurde vertieft ausgearbeitet in einem umfassenden Dokument. Nun ist eine zusammengefasste und praxisnahe Version für die Betriebe bzw. Leistungserbringer und Kantone zu erstellen. • Diverse für die Kantone zentrale Aspekte bezüglich Verantwortlichkeiten oder Kostenverantwortung können erst mit Fertigstellung des EpG ausformuliert werden. • Der Rückblick der COVID-Pandemie ist interessant als lessons learnt und sollte für den zukünftigen Pandemieplan herausgestrichen oder deutlich separiert werden. • Die Inhaltliche Ausweitung auf andere Erreger und der Einbezug von Tieren/Lebensmittel (One Health) sowie die Fokussierung auf respiratorische Erreger werden begrüsst. • Die digitale Form erleichtert grundsätzlich die Nutzung und zukünftige Überarbeitungen. Die formale und inhaltliche Weiterentwicklung des Dokuments ist allgemein erwünscht im Sinne von Zusammenfassungen zu Beginn der Kapitel, Fokussierung auf konkrete Ziele und praktische Planungshilfen (Checklisten, Abläufe, Vorlagen) sowie Schnittstellen und Überleitungen zu anderen Kapiteln. • In Anbetracht der vorliegenden frühen Arbeitsversion und der diversen aufgeführten grundsätzlichen Verbesserungsansätze bezüglich Inhalt, Aufbau und Gliederung, erübrigt sich u.E. zum jetzigen Zeitpunkt eine ausführliche Rückmeldung zu den einzelnen Kapiteln in IV und V, um Wiederholungen zu vermeiden. • Das Kapitel «07 Beschaffung und Logistik» ist ein wichtiges Kapitel, welches in einem Pandemieplan nicht fehlen darf. Das Thema "Mangel an medizinischen Gütern" hat sich über die gesamte Pandemie hingezogen (zuerst Schutzmaterial und Desinfektionsmittel, danach Testmaterial und dann Impfstoffe). Das fehlende Kapitel 07 ist eines der wichtigsten Kapitel für die Kantone und deshalb kann dieser Pandemieplan nur eingeschränkt beurteilt werden. • Alle umsetzungsrelevanten Punkte des Pandemieplans sollten in Checklisten mit klaren Messgrößen dargestellt werden: präpandemisch, pandemisch und postpandemisch.



- Die Regelstrukturen sind für die Logistik so lange wie möglich einzuhalten. Es sollen keine physischen kantonalen Anlieferstellen und Kantonslager geben, sondern ein oder mehrere zentrale Lager des Bundes (Grossist/ Prewholesaler; ev. Armeeapotheke/ Bundesapotheke, aber nicht zwingend) erstellt bzw. aufrechterhalten werden. Kontingente werden von den Kantonen mit elektronischem Zugriff und deren Freigabe ausgeliefert. Separate Verteillogistik über die Kantone ist auszuschliessen. Die Logistik zu den Leistungserbringern erfolgt direkt ab den Bundeslagern.
- Wording gemäss Heilmittelgesetz benutzen: Heilmittel = Arzneimittel und Medizinprodukte d.h. der Begriff "Medikamente" soll durch "Arzneimittel" ersetzt werden.

Der aktuelle Umfang des Dokumentes ist zu gross und Bedarf einer Kürzung. Das wichtige Kapitel wie «07 Beschaffung und Logistik» ist noch zu erstellen und kann erst mit Fertigstellung des EpG ausformuliert werden. Die Gliederung und der Inhalt der Kapitel (Gewichtung, Umfang, praktische Inhalte Pandemie und Grundlagen) erscheinen noch nicht einheitlich.

- **Einer Freigabe des Pandemieplanes kann der Kanton Basel-Landschaft aus den oben genannten Gründen noch nicht zustimmen. Wie mit der GDK vereinbart, ist nach der Implementierung der Rückmeldungen aus der aktuellen Konsultation des Pandemieplans eine erneute Konsultation durch die Kantone der finalen Version gewünscht.**



III) Übergreifende Elemente

Wie beurteilen Sie den Aufbau des Pandemieplans?			
Vollständig einverstanden	Mehrheitlich einverstanden	Teilweise einverstanden	Nicht einverstanden
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Haben Sie allgemeine Kommentare / Bemerkungen zum Aufbau des Pandemieplans?
<p>Ihre Antwort eingeben:</p> <p>Grundsätzlich ist der Aufbau bezüglich der behandelten Themenkreise positiv zu bewerten. Die wichtigen Fragestellungen sind adressiert.</p> <p>Der Aufbau sollte kürzer sein und praktische Umsetzungsmöglichkeiten anbieten, wie z.B. Checklisten oder modularer Aufbau nur präpandemisch oder nur pandemisch.</p> <p>Der Kanton BL stützt sich auch auf die Stellungnahmen des VKS und KAV.</p> <p>Neben den allgemeinen Bemerkungen ist insbesondere (Kap. II) der Stellungnahme des VKS zu berücksichtigen: «Neben der Schärfung der strategischen Grundsätze, sollte bei der Überarbeitung des Dokuments ein deutlicher Fokus auf das Ziel gelegt werden, dass der Pandemieplan ein Werkzeug darstellt, welches die Akteure bei der Organisation ihrer Arbeit anleitet. Dies würde es den Kantonen vereinfachen, die Bereitschaft zu diagnostizieren, den Bedarf zu ermitteln und vor allem die Beantragung der notwendigen Ressourcen zu erreichen – alles massgebliche Voraussetzungen für eine erfolgreiche Pandemievorbereitung bzw. -bewältigung. Klare und übersichtliche Hilfestellungen für die Praxis (z.B. Checklisten), welche im Ereignisfall von hohem Nutzen wären, werden entgegen den Erwartungen im Pandemieplan nur bedingt formuliert.»</p>

Wie beurteilen Sie das Konzept, den Pandemieplan regelmässig zu aktualisieren?			
Vollständig einverstanden	Mehrheitlich einverstanden	Teilweise einverstanden	Nicht einverstanden
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Haben Sie allgemeine Kommentare / Bemerkungen zum Aufbau des Pandemieplans?
<p>Ihre Antwort eingeben:</p> <p>Grundsätzlich ist die periodische Prüfung und allenfalls Aktualisierung positiv zu bewerten.</p> <p>Voraussetzung wäre u.E. die Sichtbarmachung (und Kommentierung) der geplanten / erfolgten Änderungen, damit die Kantone, Gemeinden oder Betriebe periodisch ebenfalls prüfen können, ob die Änderungen im nationalen Plan Konsequenzen hätten im kantonalen / kommunalen / betrieblichen Pandemieplan.</p>



Der Aufbau im Sinne von Struktur und Kapitel sollten ab einem gewissen Zeitpunkt beibehalten werden.

Die Themen wurden gut erhoben. Je nach Autor sind gewisse Kapitel in der Regeltiefe zu detailliert und nicht untereinander abgestimmt.

Nun ist ein Werk zu erstellen, welches gekürzt wird und mit Anhängen arbeitet. Er soll in der Pandemie als praktisches Handbuch verwendet werden können.

Wie beurteilen Sie den Ansatz, den Pandemieplan als Online-Informationsplattform zu veröffentlichen?

Vollständig einverstanden	Mehrheitlich einverstanden	Teilweise einverstanden	Nicht einverstanden
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Haben Sie Kommentare / Bemerkungen zu dem Ansatz, den Pandemieplan als Online-Informationsplattform zu veröffentlichen?

Ihre Antwort eingeben:

Der Kanton BL unterstützt diesen Ansatz.

Mehr Links sollten unter den verschiedenen Kapiteln eingebaut werden, um schneller zu den Informationen zu gelangen.



IV) Beurteilung der Inhalte

Wie beurteilen Sie die Themenbereiche?					
	Vollständig einverstanden	Mehrheitlich einverstanden	Teilweise einverstanden	Nicht einverstanden	Nicht von Interesse
01 Strategische Planungsgrundsätze	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
02 Überwachung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
03 Reduktion Übertragung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
04 Gesundheitsversorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
05 Impfung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
06 Kommunikation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
07 Beschaffung und Logistik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
08 Umsetzung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
09 Auswirkungen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



V) Kommentare zu den Inhalten

Ihre Rückmeldung zum Themenbereich **01 Strategische Planungsgrundsätze**

Ihre Rückmeldung zum Themenbereich 01 Strategische Planungsgrundsätze

Ihre Antwort eingeben:

Für die strategischen Planungsgrundsätze wäre ein niedriger Detaillierungsgrad angemessen.

Ihre Rückmeldung zum Thema 0101 Ausgangslage und Rahmenbedingung (optional)

Ihre Antwort eingeben:

-

Ihre Rückmeldung zum Thema 0102 Erreger Transmission (optional)

Ihre Antwort eingeben:

-

Ihre Rückmeldung zum Thema 0103 Pandemiebewältigung Strategie (optional)

Ihre Antwort eingeben:

-

Ihre Rückmeldung zum Thema 0104 Entwicklungsphasen (optional)

Ihre Antwort eingeben:

-

Ihre Rückmeldung zum Thema 0105 Ethik (optional)

Ihre Antwort eingeben:

-

Ihre Rückmeldung zum Thema 0106 Recht (optional)

Ihre Antwort eingeben:

-



Ihre Rückmeldung zum Thema 0107 Führungsstruktur (optional)

Ihre Antwort eingeben:

In Abb. 1 Organigramm Operativer Krisenstab ist neben dem VKS auch der KAV in der Darstellung abzubilden.

Ihre Rückmeldung zum Thema 0108 Zuständige Stellen (optional)

Ihre Antwort eingeben:

In Tabelle 1 und anschliessend an Kap. 1.8.2.3.1.3 die Kantonsapothekervereinigung KAV ergänzen (analog 1.8.2.3.1.2 Vereinigung der Kantonsärzte und Kantonsärztinnen der Schweiz VKS).

Ihre Rückmeldung zum Thema 0109 Prävention und Bewältigung (optional)

Ihre Antwort eingeben:

-

Ihre Rückmeldung zum Thema 0110 Verhältnismässigkeit und Folgeabschätzung(optional)

Ihre Antwort eingeben:

-

Ihre Rückmeldung zum Thema 0111 Aktualisierungsprozess (optional)

Ihre Antwort eingeben:

-



V) Kommentare zu den Inhalten

Ihre Rückmeldung zum Themenbereich **02 Überwachung**

Ihre Rückmeldung zum Themenbereich 02 Überwachung

Ihre Antwort eingeben:

Dieses Kapitel ist sehr ausführlich und es hat viele sich wiederholende Grafiken.
Es könnte ohne wesentlichen Informationsverlust gekürzt werden.

Ihre Rückmeldung zum Thema 0201 Überwachungsstrategie (optional)

Ihre Antwort eingeben:

2.1.1: Weshalb ist die Überwachung / das Monitoring der Verfügbarkeit von wichtigen medizinischen Gütern nicht Teil der Überwachungsstrategie?
Dies hat essentielle Auswirkungen auf die Kapazität der Gesundheitsversorgung.

Ihre Rückmeldung zum Thema 0202 Frühwarnsystem (optional)

Ihre Antwort eingeben:

Zu detailliert

Ihre Rückmeldung zum Thema 0203 Überwachung der Krankheit und Erreger (optional)

Ihre Antwort eingeben:

Zu detailliert

Ihre Rückmeldung zum Thema 0204 Monitoring von Massnahmen (optional)

Ihre Antwort eingeben:

Zu detailliert

Ihre Rückmeldung zum Thema 0205 Labordiagnostik (optional)

Ihre Antwort eingeben:

Checklisten und eine Matrix für die Verantwortlichkeiten zu den verschiedenen Leistungserbringern, Kantonen und Stakeholders fehlen.
Einbezug der Kantone in die Umsetzung der Teststrategie und ihre Kommunikation wird nicht behandelt.

Ihre Rückmeldung zum Thema 0206 Veterinär (optional)



Ihre Antwort eingeben:

-

Ihre Rückmeldung zum Thema 0207 Digitale Datenflüsse (optional)

Ihre Antwort eingeben:

Zu detailliert



V) Kommentare zu den Inhalten

Ihre Rückmeldung zum Themenbereich **03 Reduktion Übertragung**

Ihre Rückmeldung zum Themenbereich 03 Reduktion Übertragung

Ihre Antwort eingeben:

Ihre Rückmeldung zum Thema 0301 Übertragungswege (optional)

Ihre Antwort eingeben:

-

Ihre Rückmeldung zum Thema 0302 Kontaktmanagement (optional)

Ihre Antwort eingeben:

-

Ihre Rückmeldung zum Thema 0303 Nichtpharmazeutische Massnahmen (optional)

Ihre Antwort eingeben:

Es wird beantragt nur effektive Erkenntnisse und Handlungsfelder zu erwähnen und Studien in einem separaten Dokument abzubilden.

Ihre Rückmeldung zum Thema 0304 Grenzen / International (optional)

Ihre Antwort eingeben:

Ihre Rückmeldung zum Thema 0305 Flughäfen / Airlines (optional)

Ihre Antwort eingeben:

-

Ihre Rückmeldung zum Thema 0306 Testung (optional)

Ihre Antwort eingeben:

Das Kapitel präsentiert gut mit den aufgeführten Test die verschiedenen Typen der Teste und ist relativ umfassend.



Ihre Rückmeldung zum Thema 0307 Massnahmen Veterinär (optional)

Ihre Antwort eingeben:

-

Ihre Rückmeldung zum Thema 0308 IT-Systeme bei Bedarf (optional)

Ihre Antwort eingeben:

-



V) Kommentare zu den Inhalten

Ihre Rückmeldung zum Themenbereich **04 Medizinische Versorgung**

Ihre Rückmeldung zum Themenbereich 04 Medizinische Gesundheitsversorgung

Ihre Antwort eingeben:

Es fehlt eine konkrete Strategie und es werden v.A. mögliche Massnahmen aufgeführt.
Das Kapitel ist noch zu überarbeiten, da es gewisse Redundanzen gibt und
Der Unterschied zwischen Erwachsenen und Kindern ist nicht nachvollziehbar.

Ihre Rückmeldung zum Thema 0401 Grundlagen (optional)

Ihre Antwort eingeben:

Ihre Rückmeldung zum Thema 0402 Diagnostik (optional)

Ihre Antwort eingeben:

Ihre Rückmeldung zum Thema 0403 Erregerspezifische Therapie (optional)

Ihre Antwort eingeben:

Es soll keine physischen kantonalen Anlieferstellen und Kantonslager mehr geben, sondern ein oder mehrere zentrale Lager des Bundes (Grossist/ Prewholesaler; ev. - aber nicht zwingend - Armeepothek/ Bundesapothek).

Es ist wichtig, dass die Lagerung der Arzneimittel zentral unter der Leitung des BWL erfolgt. Die Kantone sollten nur subsidiär eingreifen.

Cockpit mit Zugriff der Kantone. Keine separate Verteillogistik innerhalb der Kantone. Die Logistik zu den Leistungserbringern erfolgt direkt ab den Bundeslagern. Sämtliche Aussagen zu kantonalen Anlieferstellen, Kantonslagern, Lieferung an die Kantone und Verteilung innerhalb der Kantone sind zu überarbeiten.

Ihre Rückmeldung zum Thema 0404 Impfstoffe [medizinische Aspekte] (optional)

Ihre Antwort eingeben:

Ihre Rückmeldung zum Thema 0405 Medikamente (optional)

Ihre Antwort eingeben:



Die Verantwortung der Kantone für die Versorgung mit Arzneimitteln gilt es abzuschaffen.

Wie die verschiedenen Stellungnahmen und Arbeitsgruppen zu den Arzneimittelversorgungsengpässen analysiert haben, handelt es sich um ein nationales und internationales Problem. Die gesamte Organisation der Logistik erfolgt auf schweizerischer Ebene. Es ist für einen Kanton unmöglich zu handeln und kontraproduktiv, da mit kantonalen Lagern zusätzliche Arzneimittelversorgungsengpässe geschaffen würden.

Arzneimittelversorgungsengpässe sind bereits ein Problem ohne Pandemie, deshalb sollte im PP beschrieben werden wie mit zusätzlichen Arzneimittelversorgungsengpässen in der Pandemie umgegangen werden soll – z.B. dashboard für wichtige Arzneimittel.

Definition des Begriffs: "unentbehrliche Arzneimittel" sollte noch aufgenommen werden.

Was genau ist mit "Der Bund stellt sicher, dass der Bedarf der Schweiz in der interpandemischen und pandemischen Phase gedeckt ist" gemeint?

Ihre Rückmeldung zum Thema 0406 Pharmazeutische Versorgung (optional)

Ihre Antwort eingeben:

Die 2-3-monatige Lagerung bei den Leistungserbringern ist nicht umsetzbar → dies wird zu Versorgungsproblemen führen, zu finanzieller Immobilisierung, zum Risiko von Verfall und anfallenden Kosten, da die Lager nicht in der Lage sein werden, sich zu drehen.

→ Für Arzneimittel in Versorgungsengpässen wäre eine Vorhaltung in einem Lager von Leistungserbringern inakzeptabel.

Der Bestand von 2-3 Monaten muss über das BWL auf der Ebene der Hersteller angesiedelt werden.

Ihre Rückmeldung zum Thema 0407 Medizinische Ausrüstung (optional)

Ihre Antwort eingeben:

Dieses Kapitel ist vollständig zu überarbeiten.

Der Bund sichert die Versorgung mit Alkohol; er sollte das Gleiche für Masken und Handschuhe tun.

Wichtige Gesundheitsakteure, wie Spitäler, Heime, öffentliche Apotheken, Gruppenpraxen, etc. werden nicht adressiert. Z.T. ist es zu detailliert aufgeführt, wichtige andere Punkte fehlen.

Verantwortlichkeiten für die Lagerhaltung von Schutzmaterialien sind zu präzisieren (Bund-Kantone-Leistungserbringer).

Die Beschreibung der Desinfektionsmittel macht keinen Sinn und gibt die Realität nicht wieder (Marktsituation soll auf Bundesebene beobachtet werden, Gefahr verfallener Produkte, etc.). Alco-suisse soll nicht nur Alkohol lagern, sondern direkt Desinfektionsmittel in verkehrsfähigen Gebinden lagern oder herstellen bzw. delegieren können.

In diesem Kapitel sind die Begriffe zu definieren und die Normen zu definieren und zu übernehmen, weshalb wird z.B. von Pflegemasken (Hygienemasken?), Operationsmasken (FFP?) gesprochen.



Zusätzlich sind von den zuständigen Behörden die Normen bereits in diesem Kapitel vorzugeben (analog Merkblatt Swissmedic Medizinprodukte) zu beschreiben. Für Schutzmaterialien sind von der zuständigen Behörde (SECO) die entsprechenden Normen vorzulegen.

Das Kapitel spiegelt überhaupt nicht die Beschaffung und den Umgang mit Schutzmaterialien.

Die Räumlichkeiten sollten sich an den SWISS-NOSO Kriterien orientieren und das Kapitel thematisieren nicht die Vorbereitung und Abgrenzung.

4.7.2.4 Beschaffung und Vorräte - Medizinische Güter

Teilweise redundant zu 0406

4.7.3.2.4 Aufgaben und Kompetenzen, Tabelle 2

«Kantone: Verfolgen die Marktentwicklung»: Dies ist keine Aufgabe der Kantone.

4.7.3.4.2 Tabelle 7

«Kantone: Regelung und Überwachung des Kaufs und der Lagerung von Hygienemasken sowie deren Bereitstellung für Spitäler und Pflegepersonal in ambulanten Pflegediensten»

Die Bereitstellung für die Leistungserbringer ist nur anwendbar, wenn der Kanton über die notwendigen Ressourcen und die gesetzlichen Grundlagen verfügt.

4.7.3.4.1. Tabelle 6 «Mögliche Massnahmen in Bezug auf **Handschuhe**» => Schutzmaterial verwenden

4.7.3.5 Teilweise redundant zu 4.7.2.4 und 0406



V) Kommentare zu den Inhalten

Ihre Rückmeldung zum Themenbereich **05 Impfung**

Ihre Rückmeldung zum Themenbereich 05 Impfung

Ihre Antwort eingeben:

Siehe II.

Ihre Rückmeldung zum Thema 0501 Beschaffung (optional)

Ihre Antwort eingeben:

Es sollte ein Kapitel «5.1.3 andere pandemische Impfstoffe» eingefügt werden.

Zu den Vertragsabschlüssen, sollten Experten aus der Industrie beigezogen werden müssen.

Finanzierung: vermutlich analog 5.1.2

Zulassung: analog 5.1.2

Ihre Rückmeldung zum Thema 0502 Verteilung (optional)

Ihre Antwort eingeben:

5.2.3 Massnahmen

Vorbereitung: Zentrale Anlieferstellen für Impfstoffe in den Kantonen sind über Regelstrukturen (Grossisten zu definieren, keine kantonalen Lager. Mittels Sonderzugang zum Bestellen können die Kontingente geregelt werden (siehe IT-Lösungen).

5.2.4 Aufgaben und Kompetenzen

Tabelle 2:

«Definition der kantonalen Verteilungslogistik und der entsprechenden Zuständigkeiten und Kompetenzen»

«Kontrolle und Sicherstellung einer bedarfsgerechten Verteilung innerhalb des Kantons»

→ Vgl. Kap. II Allgemeine Beurteilung und 0403: es ist keine physische Lagerung in den Kantonen vorzusehen.

BAG:

Zur Entwicklung einer Einkaufs- und Beschaffungsstrategie muss das BAG unbedingt mit Experten der Industrie zusammenarbeiten

Die Entwicklung von IT-Lösungen müsste eigentlich bereits jetzt erfolgen, so dass im Bedarfsfall lediglich entsprechende Anpassungen vorgenommen werden müssen.

Swissmedic:

Aktive Unterstützung der Grossisten als Zentrallager. D.h. Swissmedic hilft den Grossisten die Voraussetzungen zu schaffen, damit im Pandemiefall eine Zentrallagerrolle ausgeführt werden kann.



Kantone:

Sollen keine Verträge mit Logistikverantwortlichen abschliessen müssen, da die Verteilung über die Grossisten laufen soll (siehe 5.2.3).

Ihre Rückmeldung zum Thema 0503 Empfehlungen (optional)

Ihre Antwort eingeben:

Ihre Rückmeldung zum Thema 0504 Impfberechtigte Personen (optional)

Ihre Antwort eingeben:



V) Kommentare zu den Inhalten

Ihre Rückmeldung zum Themenbereich **06 Kommunikation**

Ihre Rückmeldung zum gesamten Themenbereich 06 Kommunikation

Ihre Antwort eingeben:

Ihre Rückmeldung zum Thema 0601 Grundlagen (optional)

Ihre Antwort eingeben:

Ihre Rückmeldung zum Thema 0602 BAG (optional)

Ihre Antwort eingeben:

Kap. 6.2.5 in Tabelle 1 die Kantonsapothekervereinigung KAV ergänzen (analog Vereinigung der Kantonsärzte und Kantonsärztinnen der Schweiz VKS).

Ihre Rückmeldung zum Thema 0603 Kantone und Gemeinden (optional)

Ihre Antwort eingeben:

Ihre Rückmeldung zum Thema 0604 Gesellschaftliche Akteure (optional)

Ihre Antwort eingeben:

Ihre Rückmeldung zum Thema 0605 Bevölkerung (optional)

Ihre Antwort eingeben:



V) Kommentare zu den Inhalten

Ihre Rückmeldung zum Themenbereich 7 **Beschaffung und Logistik**

Ihre Rückmeldung zum Themenbereich 07 Beschaffung und Logistik

Ihre Antwort eingeben:

Ihre Rückmeldung zum Thema 0701 Versorgungssicherheit (optional)

Ihre Antwort eingeben:

0701 Versorgungssicherheit

Dieses Kapitel ist in dieser Form nicht beurteilbar. Wir können einer Freigabe des Pandemieplanes ohne dieses Kapitel nicht zustimmen. Das Thema "Mangel an medizinischen Gütern" hat sich über die gesamte Pandemie hingezogen (zuerst Schutzmaterial und Desinfektionsmittel, dann Testmaterial, dann Impfstoffe, monoklon.AK., Propofol Midazolam).

Achtung: Die Lagerbestände der Spitäler entsprechen nicht den kantonalen Lagerbeständen; dieser Begriff muss für Tamiflu präzisiert werden.

Ihre Rückmeldung zum Thema 0702 Lagerhaltung (optional)

Ihre Antwort eingeben:

Es bestehen keine Pflicht-Lager an Arzneimitteln und Medizinprodukten sowohl in den Kantonen wie auch in den Spitälern.

Dieses Kapitel ist in dieser Form nicht beurteilbar und es fehlen wichtige Links zu anderen Kapiteln.

7.2.1 Antiviralia

«Die Beschaffung und koordinierte Verteilung an wenige definierte Anlieferstellen geschieht unter Führung des Bundes, analog dem Logistikmodell für Pandemieimpfstoffe.»

Dieser Satz ist zu streichen *«Die Weiterverteilung in die Peripherie (ab den kantonalen Anlieferstellen) ist Sache der Kantone».*

→ Vgl. Kap. II Allgemeine Beurteilung und 0403: es ist keine physische Lagerung in den Kantonen vorzusehen.

7.2.4 Schutzmaterialien

Verweis auf Kapitel 0407 (und nicht 0406).



V) Kommentare zu den Inhalten

Ihre Rückmeldung zum Themenbereich **08 Umsetzung**

Ihre Rückmeldung zum Themenbereich 08 Umsetzung

Ihre Antwort eingeben:

Siehe II

Ihre Rückmeldung zum Thema 0801 Verbindlichkeit (optional)

Ihre Antwort eingeben:

Ihre Rückmeldung zum Thema 0802 Akzeptanz (optional)

Ihre Antwort eingeben:

Ihre Rückmeldung zum Thema 0803 Finanzierung (optional)

Ihre Antwort eingeben:

Ihre Rückmeldung zum Thema 0804 Personal (optional)

Ihre Antwort eingeben:

Ihre Rückmeldung zum Thema 0805 Staatsebenen (optional)

Ihre Antwort eingeben:



V) Kommentare zu den Inhalten

Ihre Rückmeldung zum Themenbereich **09 Auswirkungen**

Ihre Rückmeldung zum Themenbereich 09 Auswirkungen

Ihre Antwort eingeben:

Ihre Rückmeldung zum Thema 0901 Grundlagen (optional)

Ihre Antwort eingeben:

Ihre Rückmeldung zum Thema 0902 Benachteiligte Bevölkerungsgruppen (optional)

Ihre Antwort eingeben:

Ihre Rückmeldung zum Thema 0903 Wirtschaftliche Folgen (optional)

Ihre Antwort eingeben:

Ihre Rückmeldung zum Thema 0904 Bildung (optional)

Ihre Antwort eingeben:

Ihre Rückmeldung zum Thema 0905 Sport und Kultur (optional)

Ihre Antwort eingeben: